



Energiewende im Rosenheimer Land



Möglichkeiten einer Kommune am Beispiel
der Gemeinde Stephanskirchen

Was kann eine Gemeinde tun ?



Energie sparen

Energie erzeugen

Energieversorgung ändern



Energie sparen



- ❧ **Energetische Sanierung bestehender Liegenschaften**
 - ❧ Neue Fenster und Wärmedämmung von 16 Wohnungen an der Gerhart-Hauptmann-Straße
 - ❧ Neue Fenster für 9 Wohnungen und Wärmedämmung an der Salzburger Straße
 - ❧ Energetische Sanierung der Otfried-Preußler Schule mit Doppelturnhalle und Kindergarten mit Einbau eines leitungsgebundenen Wärmenetzes und Bau einer Hackschnitzelanlage (Baukosten 2,8 Mio €)
 - ❧ Energetische Sanierung der Grundschule Schloßberg mit neuen Fenstern, Außendämmung und Belüftungsanlage (Baukosten ca 2,1 Mio €)

Energieerzeugung -1 -



- ❧ Bau einer Hackschnitzelanlage an der Otfried-Preußler-Schule für gesamten Schulkomplex; Versorgung durch Lieferung durch einen ortsansässigen Landwirt
- ❧ Bau einer Hackschnitzelanlage am Bauhof; Versorgung durch Eigenproduktion
- ❧ Bau einer Hackschnitzelanlage am Vereinsheim Stephanskirchen und Mitversorgung der Kirche in Stephanskirchen; Versorgung durch Eigenproduktion



Energieerzeugung - 2 -



- ☞ Bereits 2003 erstes Bürgerkraftwerk (Photovoltaikanlage auf Kindergarten Stephanskirchen)
- ☞ 2006 Erweiterung der Anlage ebenfalls als Bürgerkraftwerk auf Grundschule Stephanskirchen
- ☞ 2011 neue Bürger- Photovoltaikanlage auf Dach des gemeindlichen Bauhofs
- ☞ Gemeinde hat jeweils nur symbolischen Anteil von 1000 €; Dachnutzung erfolgt immer kostenlos



Energieversorgung ändern



- ❧ Nach Amtsantritt Bgm Auer kritische Prüfung der Möglichkeiten
- ❧ Konzessionsvertrag mit e.on: Ablauf Mai 2011
- ❧ Zahlung der Konzessionsabgabe (300.000 €) muss gesichert sein
- ❧ Rechtsgrundlage: Energiewirtschaftsgesetz
- ❧ Sehr komplizierte Materie, deshalb umfangreiche Beratung unabdingbar



Ablauf – 1-



- ⌘ Erstberatung durch das Büro BET, Aachen
- ⌘ Wirtschaftlichkeitsberechnung, Erstermittlung des Kaufpreises und Darlegung der komplexen Rechtslage
- ⌘ Suche nach strategischem Partner
- ⌘ Einbindung des Gemeinderats und Klärung der rechtlichen, steuerlichen und gesellschaftsrechtlichen Fragen



Ablauf – 2-



- ∞ Bekanntmachung des Ablaufs der Konzession und Möglichkeit der Interessenbekundung
- ∞ Eingang von 2 Bewerbungen
 - ∞ E.on
 - ∞ Inngas
- ∞ Anforderung der technischen Unterlagen (Netzpläne, Übergabepunkte etc)
- ∞ Erstellung eines Wertgutachtens hinsichtlich Kaufpreis und Wirtschaftlichkeit



Ablauf -3 -



- ❧ Anforderung eines Konzessionsvertragsentwurfs von beiden Bietern
- ❧ Entscheidung über gesellschaftliche Konstruktion bei Netzübernahme
 - ❧ Vergabe an neuen Konzessionär ohne gdl Beteiligung
 - ❧ Gemeinschaftsfirma mit neuem Konzessionär
 - ❧ Gemeinschaftsfirma mit bisherigem Konzessionär e.on
- ❧ Prüfung des Konzessionsvertragsentwurfs durch Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes



Ablauf - 4 -



- ⌘ Neutrale Bewertung durch BKPV; wichtig sind insbesondere Höhe der Konzessionsabgabe und Endschaftsbestimmungen
- ⌘ Neutrale Empfehlung des BKPV
- ⌘ Politische Entscheidung durch Gemeinderat: Kommunale Rückübereignung gewollt (Gemeinde ist mit 8,75 % an Inngas GmbH beteiligt)
- ⌘ Neuer Konzessionsvertrag mit Inngas GmbH ab 1.1.2013 mit einer Laufzeit von 20 Jahren



Nächste Schritte



- ⌘ Übertragung des örtlichen Stromnetzes auf Inngas durch Abschluss eines Kaufvertrages und Netztrennung
- ⌘ Mittelfristig Aufbau eines eigenen Vertriebs für Endverbraucher geplant
- ⌘ Stromvertrieb und Energieberatung im Rathaus angedacht



Fazit



- ❧ Vergabe der Stromkonzession ist eine sehr komplizierte bislang eher unbekannte Rechtsmaterie und mit viel Eigenengagement verbunden
- ❧ Zwingend: Strategischer im Energiebereich tätiger erfahrener Partner
- ❧ Zwingend: Umfangreiche Beratung durch im Energiewirtschaftsrecht erfahrene Partner
- ❧ Zwingend: Umfangreiche Information der Entscheidungsträger im Rahmen des politischen Willensbildungsprozesses nötig
- ❧ Entscheidungsprozess reifen lassen, informieren über Chancen und Risiken, abwägen und dann entscheiden

Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit

